

BACKNANG & KREIS 22.05.2015

Andenken an Opfer des Nazi-Regimes: Weitere Stolpersteine verlegt



BACKNANG (red). Zum Andenken an die in Grafeneck 1940 ermordeten Backnanger Karl Strauss und Maria Martha Paul wurden gestern Morgen zwei Stolpersteine verlegt. Die einstige Landes-Pflegeanstalt Grafeneck auf der Schwäbischen Alb war die erste der Einrichtungen in Nazi-Deutschland, in denen die Machthaber ihr Mordprogramm durchführten – dieses nannten sie verharmlosend „Aktion Gnadentod“. 1940 ließen sie dort mehr als 10000 Behinderte und psychisch Kranke umbringen. Zunächst platzierte der Kölner Aktionskünstler Gunter Demnig am Donnerstag den Stolperstein für Karl Strauss vor dessen letztem frei gewählten Wohnsitz in der Maubacher Straße 9 (Bild). Der nächste Stolperstein vor dem Haus Stuttgarter Straße 55 ist Maria Martha Paul gewidmet. Verschiedene Grußworte wurden gesprochen. Foto: E. Layher